



WIE KANN SICH EINE VERNETZTE GESELLSCHAFT DIE GLOBALISIERUNG ZUNUTZE MACHEN? IDEEN SIND GEFRAGT - BESONDERS VON FRAUEN

Ist das nun ein Grund zum Jubeln oder Jammern? Beides trifft zu – solange man dabei konstruktiv vorgeht. Denn gerade in einem Land wie der Schweiz, immerhin einem kleinen Global Player, haben wir die Möglichkeit, Dinge und Umstände zu kritisieren und aktiv daran mitzuarbeiten, sie zum Besseren zu verändern – und so auch auf die grossen Player einzuwirken. Dazu braucht es aber konkrete Ideen und den Mut, seine Visionen öffentlich zu machen.

Hier setzt der Ideenwettbewerb Wunsch-Schloss an: Gesucht werden innovative Konzepte, die zeigen, wie eine zunehmend vernetzte Gesellschaft von der Globalisierung profitieren kann, frei nach dem Motto «Globalisierung: dein Wunsch an die Politik! Entflechten oder vernetzen? Mango oder Emmentaler? Du willst beides? Sag uns wie!» Der Ideenwettbewerb ist nach dem Vorbild der amerikanischen Ted-Talks konzipiert: Die zehn besten Ideen werden am 13. September live auf der Bühne des Schlosses Thun präsentiert, jede Rednerin hat dafür fünf Minuten zur Verfügung, anschliessend wählt das Publikum die Siegerin oder den Sieger. Als Preis winken ein All-around-the-World-Flugticket und die Möglichkeit, das Konzept allen Generalsekretären der grossen Schweizer Parteien vorzustellen. Ziel ist, dass die Idee politisch begleitet und umgesetzt werden kann.

So sind Sie dabei: Beschreiben Sie Ihr Konzept in vier bis fünf Sätzen, und geben Sie es auf wunsch-schloss.ch ein. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2017. Eine Jury, der unter anderem Tina Freyburg, Professorin für Vergleichende Politikwissenschaften, und der Regisseur Rolf Lyssy angehören, prüft die Konzepte auf Originalität, Nachhaltigkeit und Umsetzbarkeit und wählt die zehn überzeugendsten aus.

Das Wunsch-Schloss wurde von der Stiftung Strategiedialog 21 und dem Swiss Venture Club lanciert, mit der Absicht, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft miteinander zu verbinden. wunsch-schloss.ch

HÖRT MAL ZU, IHR IN BERN

Der Ideen-Wettbewerb Wunsch-Schloss will engagierten Bürgerinnen und Bürgern politisches Gehör verschaffen. Diesmal zum Thema Globalisierung.

Eines ist sicher. Die Globalisierung ist nicht aufzuhalten – trotz zunehmend nationalistischen Tendenzen und neu erwachtem Protektionismus, allem voran dem «America First» des US-Präsidenten Donald Trump. Zu vernetzt sind Wirtschaft und Wissenschaften, längst aber auch Handelsströme und Kultur.